

Adobe® Premiere® Pro

Version
1.5

Professioneller Videoschnitt in Echtzeit

Auf einen Blick

Das hochwertige Werkzeug-Set von Adobe Premiere Pro ermöglicht die professionelle Produktion von Video und Audio. Die umfangreiche Applikation für nicht linearen Videoschnitt bietet Bearbeitung in Echtzeit und Frame-genaue Kontrolle für kurze und lange Projekte. Ihre umfassende Unterstützung von Import- und Exportformaten ermöglicht Videoschnitt ohne technologische Einschränkungen. Durch die optimale Nutzung und Ausrichtung auf die hohe Leistungsfähigkeit von Microsoft Windows XP zeichnet sich Adobe Premiere Pro durch die Stärke und Präzision aus, dank der Sie Video besser und effizienter produzieren können.

Adobe Premiere Pro 1.5 bietet zusätzlich einen vielseitigen Projekt-Manager und andere Echtzeit-Werkzeuge, die Ihren Workflow optimieren und die Produktionsqualität erhöhen. Mit Unterstützung der neuesten Hardware, Software und Formate erfüllt das Programm die hohen Anforderungen des professionellen Videoschnitts. Des Weiteren wurde die Integration mit Adobe After Effects®, Adobe Photoshop® und Adobe Encore™ DVD intensiviert.

Professionelle Schnittwerkzeuge: Bearbeiten Sie Video mit einem Höchstmaß an Effizienz dank des umfassenden Werkzeug-Sets von Adobe Premiere Pro, das in Version 1.5 um Funktionen für Nachbearbeitung, Optimierung und Verwaltung erweitert wurde. Der neue Projekt-Manager erleichtert zum Beispiel die Organisation und Archivierung von Material, und neue Module für Audio und Video bereichern Videoprojekte.

Nahtlose Integration mit anderen Adobe-Produkten: Adobe Premiere Pro 1.5 steht für fortschrittliche Effizienz und Kontrolle dank enger Integration mit After Effects 6.5, Photoshop CS und Encore DVD 1.5. Diese Software-Anwendungen verwenden bzw. erkennen gemeinsame Elemente und arbeiten zudem nach dem gleichen Prinzip der Bedienung. Die gesamte Familie der Videoprodukte von Adobe ergibt zusammen einen abgestimmten, durchdachten Workflow für die Erstellung, Bearbeitung und Ausgabe von Video.

Kompatibilität mit Standardformaten: Adobe Premiere Pro 1.5 ist in jede professionelle Online- oder Offline-Produktionsumgebung integrierbar. Die umfassende Unterstützung von Branchenstandards für Hardware, Software und Dateiformate beseitigt technische Einschränkungen. Version 1.5 hält mit den jüngsten Entwicklungen in der Videotechnologie Schritt.

Professionelle Schnittwerkzeuge

Projekt-Manager: Dieses leistungsfähige Werkzeug dient dazu, unbenutztes Material aus einem Projekt zu entfernen und Projektmedien zur besseren Archivierung an einem Ort zu konzentrieren. Um Zeit und Speicherplatz einzusparen, können Sie die Bearbeitung offline in niedriger Auflösung vornehmen, mit dem Projekt-Manager ein neues Projekt mit dem tatsächlich benötigten Material anlegen und die so entstehende kompaktere Datei dann in hoher Auflösung neu aufzeichnen.

Erweiterte Audiofunktionen: Ton lässt sich präziser bearbeiten durch automatische Ausrichtung von Schnitten an von Ihnen bestimmten Mustern innerhalb von Frames. Zur Verfügung stehen außerdem zwei neue Audiomodule: *DeHummer* zur Beseitigung störender Hintergrundgeräusche und *DeEsser*, der übermäßige Zischlaute aus Sprachaufnahmen entfernt.

Bézier-Keyframe-Funktionen: Leistungsstarke neue Bézier-Kontrollen sorgen für harmonischere, realistischere Ergebnisse. Damit können Sie Bewegungspfade, die Geschwindigkeit, mit der sie verfolgt werden, sowie andere Effekte steuern, die Sie auf Ihr Projekt anwenden. Zur schnelleren Glättung von Pfaden steht sowohl bei den Effektkontrollen für Bewegungspfade als auch im Schnittfenster die Option *Bézier automatisch* zur Verfügung.

Effektvorgaben: Die aus Adobe Premiere Pro bereits bekannte Möglichkeit, Effekte zu konfigurieren, wird durch die Speicherung als Favoriten erweitert, die sich dann wiederholt anwenden lassen. Einige Favoriten sind bereits vorab definiert. Eigene werden ergänzt, indem die Parameter nach Bedarf eingestellt und dann mit dem Befehl *Vorgabe speichern* aus dem Menü der Effekteinstellungen gesichert werden. Nach Speicherung steht eine Vorgabe für andere Spuren und Clips im aktuellen oder in zukünftigen Projekten zur Verfügung. So

Systemanforderungen*

- Intel® Pentium® III mit 800 MHz (Pentium 4 mit 3 GHz empfohlen)
- Microsoft® Windows® XP
- 256 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
- 800 MB freier Festplattenspeicher für die Installation
- Microsoft DirectX-kompatible Sound-Karte (ASIO-Kompatibilität empfohlen)
- CD-ROM-Laufwerk, CD-Rekorder
- DVD-Rekorder empfohlen
- 1280 x 1024 Punkt Bildanzeige mit 32 Bit (OpenGL-Karte empfohlen)
- Für DV: OHCI-kompatible IEEE 1394-Schnittstelle und leistungsstarke UDMA 66 IDE- oder SCSI-Festplatte mit 7200 RPM
- Für Digitalisierungskarten von Drittherstellern: Adobe Premiere Pro-zertifizierte Digitalisierungskarte
- Internet- oder Telefonanschluss für die Produktaktivierung

Weitere Informationen sowie eine aktuelle Liste kompatibler Hardware findet sich nach Verfügbarkeit von Premiere Pro 1.5 auf der Web-Site von Adobe unter www.adobe.de/premierepro.

*Änderungen bis zur Produktauslieferung vorbehalten.

sparen Sie nicht nur Zeit, sondern stellen auch eine konsistente Anwendung von Effekten sicher. Die Handhabung von Vorgaben wird dadurch erleichtert, dass in der Effekte-Palette neue Verzeichnisse (Ablagen) auf oberster Ebene und innerhalb des Vorgabenordners angelegt werden können.

Erweiterte 3D-Effekte: Echte 3D-Effekte in Adobe Premiere Pro 1.5, die auch nach Rotation oder Betrachtung aus einem anderen Blickwinkel die Attribute beibehalten, machen beeindruckende Ergebnisse möglich. Durch Nutzung von Verarbeitungstechnologie modernster Grafikkarten wird dabei die CPU-Auslastung so gering wie möglich gehalten. So können Sie zum Beispiel ein Bild in einen Zylinder rollen lassen, diesen dann um die eigene Achse drehen, ohne dabei den Rolleffekt zu verlieren, oder das Aufblättern einer Seite simulieren, bei der auf beiden Seiten Bewegtbilder ablaufen, selbst wenn das Bild gedreht oder durch einen weiteren 3D-Effekt beeinflusst wird.

Automatische Farbanpassung: Vier bereits aus Adobe Photoshop CS bekannte Funktionen sind auch in Adobe Premiere Pro 1.5 verfügbar: *Auto-Tonwertkorrektur*, die jeden Farbkanal einzeln optimiert, *Auto-Farbe* für schnelle Anpassung der Mitteltöne, *Auto-Kontrast* zur Verstärkung der Schärfe durch Anpassung aller Kanäle gleichzeitig (macht dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller) sowie *Schatten/Lichter*, mit dem über- bzw. unterbelichtete Bereiche ausgeglichen werden.

Nahtlose Integration mit anderen Adobe-Produkten

Sofort einsetzbare Photoshop-Dateien: Erstellen Sie ohne großen Aufwand ein neues Bild in Photoshop mit der Auflösung und dem Pixel-Seitenverhältnis Ihres aktuellen Projekts aus Adobe Premiere Pro 1.5. Öffnen lässt sich das Bild in Photoshop CS durch Aufrufen eines Menübefehls in Premiere Pro. Haben Sie die Bearbeitung in Photoshop CS beendet, wird die neue Version automatisch in Premiere Pro geladen.

Unterstützung der After Effects-Zwischenablage: Clips können per Kopieren und Einfügen zwischen Adobe Premiere Pro 1.5 und After Effects ausgetauscht werden. Mit denselben Techniken ist auch Material mit Adobe Encore DVD austauschbar.

Kompatibilität mit Plug-ins für After Effects: Wenn Sie über After Effects verfügen, können Sie dessen Plug-ins auch mit Adobe Premiere Pro 1.5 nutzen. Beim Start prüft Premiere Pro das entsprechende Verzeichnis und macht alle kompatiblen Filter für die Premiere Pro-Sitzung verfügbar.

Kompatibilität mit Standardformaten

Unterstützung für Panasonic 24PA: Adobe Premiere Pro 1.5 unterstützt Panasonic-Geräte, die mit dem Film-tauglichen Format 24PA arbeiten. Mit Premiere Pro sind die Aufnahme, Bearbeitung und Ausgabe mit Frame-Genauigkeit möglich.

Unterstützung für HD-Video: Mit einer Vielzahl zertifizierter Hardware-Produkte von Drittanbietern lassen sich HD-Produktionen importieren, bearbeiten und ausgeben. Bearbeiten Sie HD-Inhalte in einer beliebigen Standardauflösung, darunter 480p, 720p und 1080i.

Unterstützung für AAF und EDL: Diese beiden professionellen Formate lassen sich im- und exportieren: AAF (Advanced Authoring Format) verbessert die Projektverwaltung und -archivierung und eignet sich besonders für Workflows mit mehreren Stationen und mehreren Applikationen. EDL (Edit Decision List) ist ein seit geraumer Zeit populärer Standard im professionellen Videoschnitt.